

Anzeiger

für

Niesä, Strehla und deren Umgegend.

N^o 38.

Freitag, den 22. September

1854.

Kirchennachrichten von Niesä.

Am 15. Sonntage nach Trinitatis predigt in der Kirche zu Niesä:

Vormittags 8 Uhr: Herr Pastor M. Richter über Philipp. 3, 12—16.

Vorher ist um 7 Uhr Privatcommunion.

Getaufte vom 15. bis 21. September:

Amalie Minna, Karl Gottlob Wolf's, Fleiſchbauernstr. u. auf. B. in N., T. — Emil Theodor, Joh. Gottlieb Dehmichen's, Schornsteinfegers in N., S. — Karl Emil, Karl Gottlob Herausdörfer's, Schiffmanns in N., S. —

Beerdigte:

Johanne Rosine Förster, Christian Bündels, Schmiedes an der Ch.-R. St.-G.-B. u. Einw. in N., Pflgetochter, 9 J. 8 M. 26 T. alt. — Emilie Auguste, Karl Nagel's, Steinarb. u. Hausbes. in Poppitz, T., 18 T. alt. — Karl Richard Nag, Karl Wilhelm Berge's, Locomotivenführerlehrlings u. Einw. in N., S., 6 M. 11 T. alt. — Emilie, August Möbius's, Weichenwärters an der L.-Dr. Eisenbahn u. Einw. in N., T., 6 J. 9 M. 22 T. alt. — Wilhelmine Auguste, Karl Gottfried Ziller's, Maurers in N., T., 26 T. alt. — Karl Wilhelm, Ern. Wilhelm Fuchs's, Geschäftsführers in N., S., 5 M. 16 T. alt. —

Bekanntmachung.

Der 2. Termin der Immobilien-Brandcassen-Beiträge, (4 Rgr. vom 100 Thlr.) ist in den Tagen von 23. bis 30. September bei Unterzeichnetem abzugeben.

Niesä, den 21. September 1854.

E. Storl, Einnehmer.

Bekanntmachung.

Da bei der bevorstehenden Wahl neuer Stadtverordneter alle diejenigen Bürger, welche mit Abentrichtung der Landes- und Gemeinde-Abgaben ganz oder theilweise länger als zwei Jahr in Rückstand sich befinden nach §. 73 der allgemeinen Städte-Ordnung von der Wahl ausgeschlossen werden, so wird diese gesetzliche Bestimmung hiermit wiederholt zur öffentlichen Kenntniß gebracht und werden die Restanten zugleich aufgefordert ihre Rückstände bis spätestens nächstkommenden

1. October dieses Jahres

bei Verlust ihres Stimmrechtes für gegenwärtige Wahl abzuführen.

Strehla, den 13. September 1854.

Der Stadtrath hier.

Scharre, Bürgermeister.

Bekanntmachung.

Den 28. September d. J., soll in Gröba der Neubau einer Todtenhalle an den Mindestfordern den übergeben werden. Darauf Reflectirende wollen sich genannten Tages, Namittags 2 Uhr, im Gasthose hier einfinden. Die Bestimmungen können bei Unterzeichnetem eingesehen werden.

Gröba, den 19. September 1854.

Karl Greif.

Mitleser zu den

Mittheilungen über die Verhandlungen des bevorstehenden außerordentlichen Landtags

werden bis 3. October d. J. in der Buchdruckerei in Niesä angenommen.